



04.03.2026

BLECHSCHÄDEN: IM DEZEMBER UM FAST 4 PROZENT RAUF, IM GESAMTJAHR 2025 ABER FAST UNVERÄNDERT

Die Entwicklung der Kfz-Blebschäden hat 2025 praktisch stagniert. Nach 2.221.996 erfassten Blebschäden im Jahr 2024 wurden 2025 exakt 2.215.657 solcher Schadenfälle registriert. Dies teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden **anhand vorläufiger Ergebnisse** mit. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr beträgt somit 0,3 Prozent.

LETZTER MONAT DES JAHRES WIDERLÄUFT DIESEM GESAMTTREND

Der abschließende Berichtsmonat Dezember 2025 lief diesem generellen Trend jedoch zuwider. In diesem wurden nämlich 3,8 Prozent mehr Unfälle mit ausschließlich Sachschaden verzeichnet als im gleichen Vorjahresmonat, dem Dezember 2024.

GEGÜBER VOR-CORONA-NIVEAU "FEHLEN" DEUTSCHLANDWEIT 465 WERKSTATTAUFRÄGE PRO TAG

Im Vergleich zu den Vor-Corona-Zahlen "fehlt" 2025 freilich immer noch ein ganzes Stück. Zur Einordnung: Im Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt deutschlandweit 2.385.518 Blebschäden erfasst, das waren gegenüber 2025 noch immer rund 7 Prozent respektive 169.861 reine Blebschadenunfälle weniger - oder umgerechnet rund 465 potenzielle Werkstattaufträge pro Tag!

MEHR VERKEHRSTOTE, ZAHL DER VERLETZTEN PRAKTISCH UNVERÄNDERT

Im Jahr 2025 sind in Deutschland 2.814 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben gekommen. Das waren 2,3 Prozent mehr als im Jahr davor. Die Zahl der Verletzten blieb 2025 im Vergleich zum Vorjahr mit 366.000 in etwa gleich.

